

Notiz Dietrich Schulze 19. Juli 2016 zum Vortrag von Klaus Mai am 16. Juli 2016

Ausgrabungen im Außenlager Allach des KZ Dachau

Eingeladen von der Lagergemeinschaft Dachau anlässlich des Treffens aller Lagergemeinschaften der Bundesrepublik in das Max-Mannheimer-Studienzentrum (Bild: Klaus Mai aus Zitat 26.11.2015)



In der Diskussion zu dem äußerst spannenden Vortrag, aus dem die jahrelange mühevoll Vorarbeit deutlich wurde, erklärte Klaus Mai, dass es im Außenlager Allach eine Gruppe sowjetischer Kriegsgefangener gegeben habe (Brüderliche Zusammenarbeit der Kriegsgefangenen, russisch: **Bratskoje Sotrudnitschetswo Wojennoplennych BSW**). Diese Gruppe war an Sabotageaktionen gegen die BMW-Kriegsproduktion beteiligt. Im Herbst soll eine Broschüre/Buch herauskommen, worin ausführlich darauf eingegangen werden wird.

Anlass zu dieser Nachfrage war die bekannte Widerstandshandlung von Karl Wagner 1943 im Außenlager Allach, der als Lagerältester den SS-Befehl des Lagerkommandanten Jarolin verweigert hatte, einen sowjetischen Häftling zu schlagen (siehe Hilde Wagners Buch [Der Kapo der Kretiner](#) S. 173-176). Karl überlebte diese vorbildliche und klug ausgeführte Widerstandshandlung und kam zurück nach Dachau. Da er nur ein Vierteljahr in Allach war, hatte er nichts vom BSW erfahren. Hilde beschreibt hingegen die illegale Lagerleitung im KZ Dachau, eine geheime, wahrhaft internationale Zusammenarbeit ([Der Kapo der Kretiner](#) S. 126-127 und S. 195-196).

Zu Karls Befehlsverweigerung ereignete sich 72 Jahre später ein wunderbares Zufallstreffen. Der nicht-geschlagene Häftling Nikolai Choprenko hatte überlebt, war nach den USA ausgewandert, hatte den Namen Nick Hope angenommen und traf als 92-Jähriger am 5. Juni 2015 im Archiv der Gedenkstätte des KZ Dachau den Notiz-Ersteller als Karls Angehörigen (siehe VVN-BdA Karlsruhe zum Antikriegstag 2015 [Über den unvergessenen Widerstandskämpfer Karl Wagner](#)) Neuer link bei WebDoku 1. Sept 2015.

Am Rande des Bildberichts von Josef Pröll über die Widerstandsgeschichte seiner Familie zeitlich vor dem Vortrag von Klaus Mai am 16. Juli wurde mitgeteilt, dass Nick Hope für Ende Juli 2016 zu einem erneuten Besuch nach Dachau kommen soll. Einzelheiten waren aber nicht bekannt.

Als Krönung der von Karl Mai initiierten Ausgrabungen von aus guten Gründen vermuteten Massengräbern von verscharrten Häftlingen, wofür 2 Jahre angesetzt worden sind, soll im Außenlager Allach eine Gedenkstätte errichtet werden. Das könnte neben der Gedenkstätte Dachau ein attraktiver Besuchsort für internationale Jugendgruppen werden, ein wichtiger Beitrag zur Geschichtsaufarbeitung und zur Völkerverständigung.

Kleine Presseschau zur Arbeit von Klaus Mai

07.07.2016	http://www.juedische-allgemeine.de/article/print/id/25954
14.06.2016	http://www.br.de/nachrichten/oberbayern/inhalt/allach-massengrab-kz-dachau-100.html
30.04.2016	http://spd-feldmoching-hasenberg.de/termine/?id=316439
06.12.2015	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/allach-verstrickt-in-zwangsarbeit-1.2770018
26.11.2015	http://www.br.de/nachrichten/massengrab-allach-kz-aussenlager-106.html
06.11.2015	http://www.merkur.de/lokales/muenchen/vergessenen-kz-opfer-allach-5782104.html
15.10.2015	http://la24muc.de/7004/das-bmw-flugmotorenwerk-allach-und-der-kz-aussenlagerkomplex/
29.09.2015	http://www.juedisches-museum-muenchen.de/past-events/event-single/das-bmw-flugmotorenwerk-allach-und-der-kz-aussenlagerkomplex-dachau-allach-von-maerz-1944-april-1945.html?L=1&cHash=0ebc5bb326950c897f4f1126eb37ac8b
24.09.2015	http://www.sueddeutsche.de/muenchen/ns-massengrab-in-allach-vergessenes-verbrechen-1.2661774
30.04.2015	http://www.sankt-anna.de/magnoliaPublic/start/album/2015/04_30_70_j_befreiung_kz_ludwigsfeld.html
08.03.2015	http://la24muc.de/5594/das-vergessene-kz/
09.07.2014	http://www.gegen-vergessen.de/fileadmin/user_upload/Ausstellung_KZ_u_OT-Lager_in_Ludwigsfeld_Flyer_Zusammenfassung.pdf